

■ KOLB & KERN - seit 1898 Familienbetrieb im Maler-Handwerk Mittelständischer Malerbetrieb setzt regional Maßstäbe

Zahlreiche Neubauten, sowie sanierte und modernisierte Objekte im gesamten Unterraingebiet – Großraum Aschaffenburg – tragen die Handschrift des traditionsreichen Malerbetriebs KOLB & KERN GmbH. Von Maler- und Verputzarbeiten, über Wärmedämmung bis zur Illusionsmalerei, KOLB & KERN beherrscht die ganze Palette des Malerhandwerks. Und dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufgabe traditionelle oder moderne Techniken erfordert, bei KOLB & KERN werden nur gut ausgebildete Mitarbeiter beschäftigt, für deren regelmäßige Schulung und Weiterbildung auch bestens gesorgt wird.



Seit 1898 ist die KOLB & KERN GmbH ein Familienbetrieb und firmierte bis 1973 als „Johann Kolb Tünchergeschäft“. Vor über 100 Jahren übernahm Johann Kolb, der Urgroßvater des heutigen Chefs, Ansgar Kern, den damals schon traditionsreichen Betrieb seines Meisters. Die erste Erwähnung des Betriebs, im Wappenbuch der Tüncherzunft, datiert gar auf das Jahr 1756.



Diese Tradition ist ein hervorragendes Fundament, um einen gesunden, mittelständischen Betrieb darauf zu bauen, der mit der technischen- und Branchen-Entwicklung nicht nur Schritt hält, sondern in seiner Region Taktgeber ist.

„Alles, was im Malerhandwerk technisch machbar ist, können wir auch“ sagt Uta Kern, Kaufmännische Leiterin und mit dem Chef verheiratet. „Von speziellen Wischtechniken bis hin zu exklusiver Illusionsmalerei, erfüllen wir auch außergewöhnlichste Wünsche von Bauherren und Architekten.“

Typisch für prosperierende, innovative Unternehmen im Bau-Handwerk ist die regionale Ausrichtung. Mit 40 Mitarbeitern im Maler- und im seit 1991 eigenständig geführten Gerüstbau-Betrieb hat sich KOLB & KERN einen Namen im Unterraingebiet – von Aschaffenburg bis Frankfurt – gemacht.

Uta Kern hat als ausgebildete Betriebswirtin des Handwerks vor allem das kaufmännische Rechnungswesen des Betriebs im Auge. Sie war es auch, die vor einigen Jahren entschied, auf GDI-Baulohn umzusteigen. „Baulohn-Abrechnung ist kein leichtes Thema, sondern eine hochkomplexe Materie“, sagt Frau Kern und weiter: „hinzu kommt, dass ständig Neuerungen und Änderungen vom Gesetzgeber, von den Krankenkassen usw. zu berücksichtigen sind. Da braucht es nicht nur eine erstklassige Software, sondern das Gesamtpaket aus Programm und Dienstleistung muss stimmen.“



■ Kaufmännische Leiterin Uta Kern

Was ihr besonders an GDI-Baulohn gefällt? „GDI ist wirklich präsent. Programm-Updates kommen immer rechtzeitig, laufen sofort fehlerfrei und sind einfach und schnell via Internet-Download zu installieren. Das läuft alles reibungslos, perfekt.“

Ganz wichtig, aber nicht nur beim Baulohn, ist ein guter Support. Das heißt, kompetente Unterstützung wenn Fragen auftauchen. Dafür ist der GDI-Fachhandelspartner vor Ort zuständig. Noch mal Frau Kern: „Der Service ist einfach Spitze. Der Support ist immer erreichbar wenn man ihn braucht und fachlich absolut kompetent. GDI war und ist die richtige Wahl“.



Gesellschaft für Datentechnik
und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner: